

Die Dresdner SALON-DAMEN

Di, 17. November 20 Uhr | 20 EUR*

Irgendwo auf der Welt ...

gibt's ein kleines bisschen Glück, wissen die Salon-Damen in berührender Weise mit ihrer Musik zu vermitteln. Mit ihren eigens für sie arrangierten Liedern der 20er bis 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts und ihren stilvollen Kleidern und Hüten vermögen sie das Publikum in eine wunderbare Welt zu entführen. Die singenden und musizierenden Damen an Violoncello, Violine, Klarinette und Klavier nehmen Sie mit auf eine musikalische Zeitreise. Wann hat man schon mal eine Sängerin, die auch Geige spielt, eine Akkordeon spielende Pianistin, eine Background singende Violonistin, eine Saxophon spielende Klarinetistin und eine Dame, die sowohl das Cello als auch den Kontrabass bedient, gemeinsam auf der Bühne.



THE STRING COMPANY

Sa, 21. November 20 Uhr | 18 EUR*

KLEZ & MEHR | Zum Jüdischen Schatz von Erfurt



Weltmusik – Balkan – Gypsy – Klezmer – Chanson – das zeichnet das Erfurter Ensemble The String Company aus. Die Musiker kommen aus ganz unterschiedlichen musikalischen Welten und verstehen es durch ihre langjährige Freundschaft, diese „Vielsaitigkeit“ in ihrer Musik zum Ausdruck zu bringen. Im Konzert wird ein üppiges Mosaik aus Klängen, Rhythmen und Melodien gezeichnet. Auf diese Weise wird eine wunderbare Brücke zwischen den unterschiedlichen Kulturen gebaut, von denen die Musiker zu erzählen wissen.

Gernot Müller – Hutzenobnd

So, 29. November 19 Uhr | 18 EUR*

Es erwartet Sie eine musikalische Einstimmung auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit mit Liedern und Gedichten aus dem Weihnachtsland Erzgebirge. Glückauf!



Himmelsmaler

Fr, 4. Dezember 20 Uhr | 18 EUR* | 16 EUR**

Weihnachtswundernacht



„Das Jahr neigt sich dem Ende, auf dem Kalender steht es da. Für uns jährt sich das Weihnachtsfest schon zum nächsten Mal.“ Erinnert euch und seht Weihnachten wieder mit Kinder- und Augen, denn nur so entstehen sie, die Dezemberträume. Feiert mit den Himmelsmalern ein besonderes Konzert in der Vorweihnachtszeit, stimmt euch ein und kommt mit auf eine Reise neuer und bekannter Weihnachtslieder im rockig sinnlichen, auch folkloristischen Gewand.

Puppentheater „Glöckchen“

So, 6. Dezember 16 Uhr | 10 EUR* | 8 EUR**

Zauber märchen



Zur Geisterstunde werden in einem Spielzeugstand die Puppen lebendig. Sie erzählen die Geschichte von einer liebrenden, aber unglücklichen Prinzessin, die ein böser Zauberer verzaubert hat, weil sie ihn nicht heiraten wollte. Ein tapferer Prinz muss viele Abenteuer auf dem Weg zum Zauber Schloss bestehen, bis die Prinzessin erlöst und seine Frau wird. Der Weihnachtsmann wird erwartet!

Weihnachtsfolter

Do, 10. | Fr, 18. Dezember 20 Uhr | 18 EUR*

Musik-Kabarett mit Kathy Leen und Holger Miersch

Ein ganz normales Fest bei Familie Pufendorf: Der Baum frisch geklaut, der Ständer spurlos verschwunden, die Gans noch am Leben, Ehemann Rudi überfordert, die Kinder fehl am Platz, der Weihnachtsmann besoffen. Als dann noch Schwiegermutter Brunhilde auftaucht, ist das Chaos perfekt ...



Chorifeen

Fr, 11. Dezember 20 Uhr | 5 EUR*

Weihnachtslieder zum Mitsingen

„Ding dong ding dong“ schallt es aus Mündern, die sich seit 2024 in einem WG-Zimmer auf der Königsbrücker Straße in der



Dresdner Neustadt zusammenfinden und seither nur Nachbar:innen und Freund:innen mit ihrem international geprägten Repertoire begeisterten. Im Advent 2026 wird das vormals intime Weihnachtssingen mit Glühwein auf dem Sofa ausgeweitet auf die erste Konzertbühne. Ein Programm, das an vielen Stellen zum Mitsingen einlädt. Nur Abendkasse – kein Vorverkauf!

Böhmische Weihnachten – Jindrich Staidel Combo

Sa, 19. Dezember 20 Uhr | 28 EUR*

Moravska Entertainment & Fruchthof Teplice present: „Advent – Zeit rennt!“



Weihnachten und Jazzpolka gehören zusammen wie in Dresden der Christ zum Stollen. Die Jindrich Staidel Combo mit Jindrich Staidel, Manitschka Krausonowa und Staidels Adjutanten Pro Haska, der wie immer ein- und leitende Worte sprechen und Ihnen erklären wird, wie Schwipp über Tage abgebaut werden kann. Dazu einzigartige Klänge der Jazzpolka aus Staidels langem Schaffen, bei denen wie immer gilt: „Eine stille Nacht sieht anders aus.“

Aktuelle Ausstellung

Reiner Schlag “Moments in Music”

Musikerbilder in Öl und Mixed Art



Unverbindliche Vorschau

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 3.01. Neujahrskonzert | 9.04. Großes Handgemenge |
| 9.01. bootcat | 10.04. Trio al-Andalus |
| 23.01. Klezmart | 29.05. triozean |
| 29.01. Alligators of Swing | 4.06. Silvio Schneider |
| 6.02. Blue Wonder Jazzband | 11.06. Steffi Breiting & Sweet Confusion |
| 19.02. Liebes Fräulein | 25.06. Stelzer & Friends |
| 26.02. Sarah McQuaid | 17.09. Trio dreifarbenblau |
| 6.03. Christina Lux und Oliver George | 25.09. Alejandro Soto |
| 12.03. SMILLA | Lacoste Trio |
| 2.04. Die wohltemperierte Vier BACH | 15.10. HISS |

Dixiebahnhof Dresden e.V.

Platz des Friedens 3, 01108 Dresden – OT Weixdorf
Anfahrt: Mit der Straßenbahn Linie 7 Richtung Weixdorf bis Haltestelle Weixdorf Bad. Mit der S-Bahn Richtung Königsbrück bis Haltepunkt Weixdorf Bad.



DAS KULTURZENTRUM IM DRESDNER NORDEN

Dixieland | Folk | Rock | Jazz | Klassik
Literatur | Reisereportagen | Talk



Kevin Cash and The Cattlemen – Fr, 9. Oktober, 20 Uhr

'26 Oktober – Dezember

Bock of Ostrock

Sa, 3. Oktober 20 Uhr | 25 EUR*



Eine Musiksatire vom Feinsten – Ostrockpersiflage mit NDW-Segmenten
Erleben Sie einen nostalgischen Musikabend der besonderen Art. Micha Winkler, Silke Krause und Matthias Macht präsentieren Ihnen verzackte Ostrockhits mit Augenzwinkern, wie Sie sie noch nie gehört haben. Dazu gibt es Geschichten aus dem Hirschbeutel ... Mitsingen, Mitswingen und Mitlachen ausdrücklich erwünscht!

Kevin Cash and The Cattlemen

Fr, 9. Oktober 20 Uhr | 20 EUR*

Flotte Rock'n'Roll Nummern gehören ebenso zum Programm wie alte amerikanische Folk Songs. Es werden Country-Klassiker von Johnny Cash, Merle Haggard, Don Gibson, Buck Owens und vielen weiteren Interpreten dargeboten. Stets im Stile der 50er & 60er Jahre, aber dennoch frisch interpretiert. Auch Freunde des Rock'n'Roll oder Rockabilly kommen auf ihre Kosten. So haben Kevin Cash and The Cattlemen neben ihren eigenen Songs auch Lieder von Elvis Presley oder eher unbekannteren Interpreten wie Dick Curless und Co. zu bieten.



The Quiggs

Sa, 10. Oktober 20 Uhr | 20 EUR*



„Celtic Threads“
Lieder aus Schottland und darüber hinaus – das dänisch-schottische Folk-Duo präsentiert ein einzigartiges Geflecht von Liedern, verwoben mit einem keltischen Faden. Ob traditionell oder zeitgenössisch: Das unverwechselbare Markenzeichen der Quiggs sind die Qualität ihrer harmonisierenden Stimmen und die Stärke der Lieder. Folksongs in ihrer ursprünglichen Form: schlicht und doch äußerst ausdrucksstark, mit wunderschönen Harmonien und Liedern, die das Publikum zum Mitmachen einladen.

Ben Sands

Fr, 16. Oktober 20 Uhr | 18 EUR* | 15 EUR**



Colours of Life
Eine Stimme, so warm wie ein Kaminfeuer, die Gitarre und Mandoline und Tin Whistle im Gepäck, Spaß beim Musizieren und den Schalk im Nacken – so kennen wir Ben Sands aus Nordirland. Seine Konzerte sind eine Mischung aus Balladen, klassischen irischen Folksongs und gefühlvollen Eigenkompositionen und entführen uns in die bunte Welt des irischen Lebens. So können wir es kaum erwarten, ihn auch dieses Jahr wieder im Dixiebahnhof zu begrüßen.

Diashow – Inhalt in Abstimmung

Mi, 21. Oktober 20 Uhr | 16 EUR* | 14 EUR**

Aktuelle Infos bitte unserer Website entnehmen. Danke!

Cantaré – ich werde singen

Sa, 24. Oktober 20 Uhr | 20 EUR*

„Lateinamerika in Liedern“



Die vier Musiker der Gruppe „Cantaré“ entführen ihr Publikum in verschiedene Regionen Süd- und Mittelamerikas und vermitteln Lebensgefühle jenseits der gängigen Lateinamerika-Klischees. Ihre Titel beeindruckten durch künstlerische Vielfalt, aber auch Ursprünglichkeit – traditionelle Folklore wechselt mit Liedern progressiver Künstler, temperamentvolle Rhythmik mit sentimental Klängen. Eine unterhaltsame Konzertmoderation bringt Hintergründe und Inhalte der Lieder nahe und stellt einige der über 30 verwendeten Instrumente vor.

Smokin Appaloosa

Fr, 30. Oktober 20 Uhr | 22 EUR*

... when Country rocks the house!
Wenn du Country Musik hörst, dann denkst du immer noch an Truck Stop und Gunther Gabriel? Dann wird es Zeit, frischen Wind in deine Synapsen zu bringen. Denn diese Band bringt den neusten Sound aus Nashville auf die Bühnen unseres Landes. Mit richtig viel Energie, satten E-Gitarren Sounds und einer Frontfrau, die selbst schon in Nashville auf der Bühne stand und deren Stimme rauchiger klingt, als ein Single Malt schmeckt.



ART ON FIRE

Sa, 31. Oktober 20 Uhr | 23 EUR* | 18 EUR**

ART ON FIRE bringt nicht nur die Musik, sondern auch die rebellische Energie und den Geist des Classic Rock zurück auf die Bühne. Handgemacht, knallig laut, mit Ohrwurm-Alarm, saftig verzerrten Gitarren und einer grandiosen Frontsängerin. Mit diesem Projekt haben sich die „Akustik Rock Trio“ Gitarristen Daniel Werner und Erik Sommer einen lang ersehnten Wunsch erfüllt. Die fünfköpfige Band lässt auserlesene Classic Rock Perlen der letzten Jahrzehnte aufs Neue leuchten. Länger nicht gehörte Rock-Schätzchen wechseln sich mit wohlbekannten Klassikern und Kult Songs ab.



Cactus in A Garage

Fr, 6. November 20 Uhr | 22 EUR*



Der Kaktus in der Garage. Was nach einem Stillleben in schwarz-weiß klingt, entpuppt sich in Wahrheit als aufregend bunte Souljazz-Erfahrung. Mit der Orgel im Zentrum der Band, heben die vier jungen Musiker ihren Sound mit eigenen Kompositionen ins Heute. Sie schwingen schwelgen und schwitzen sich durch eine energetische und groove-orientierte Performance, die Intellekt und Affekt gleichermaßen zum Tanzen bringt. Inspirationen für ihre Musik suchen sie sich hierfür u.a. bei Larry Goldings, John Scofield und Joshua Redman. Einen gefährlichen Hüftschwung im Gepäck, tragen sie Ihren Sound aus der Garage voller alter Cadillacs in die Clubs der Welt.

MasterPeace

Sa, 7. November 20 Uhr | 30 EUR*



Zu Recht gilt Bob Dylan als einer der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts. Seine Songs wurden bis heute schon tausende Male verschieden interpretiert. Das Alleinstellungsmerkmal der 2016 gegründeten Formation ist jedoch, dass die Songs der US-Folk/Rock-Legende Bob Dylan bei Masterpeace von einer Frau gesungen werden, die die Songs durch ihren voluminösen, leicht kehligen und kräftigen Sopran zu einem höchst interessanten Hörerlebnis macht.

Diashow – Inhalt in Abstimmung

Mi, 11. November 20 Uhr | 16 EUR* | 14 EUR**

Aktuelle Infos bitte unserer Website entnehmen. Danke!

crazy birds

Sa, 14. November 20 Uhr | 25 EUR* | 20 EUR**



Seit dem Jahr 2017 sind die Dresdner Musiker Angela Ullrich (dr, voc), Tom Vogel (bg, voc) und die ehemaligen electra-Musiker Ecki Lipske (git, voc) und Andreas „Bruno“ Leuschner (keyb, voc) unter diesem Namen zusammen unterwegs. In dem 2-stündigen Konzert sind neben eigenen Songs („Song für Annelie“, „Halbes Herz“) Songs von electra („Nie zuvor“, „Tritt ein in den Dom“, „Das Bild – aus dem Zyklus – Die Sixtinische Madonna“ u.a.), sowie des electra-Sängers Stephan Trepte „Das hab ich nicht so gern“, „Wenn die Blätter fallen“ u.a. zu hören. Als Referenz an solch großartige Komponisten wie Franz Bartzsch und Michael Heubach sind die Songs „Wind trägt alle Worte fort“ und „Die Tagesreise“ zu hören, sowie der durch die electra-Version hierzulande populär gewordene Jethro Tull-Song „Locomotive breath“.